

An den  
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses  
der Stadt Haan  
Herrn Jochen Sack  
Rathaus  
42781 Haan



12. Januar 2012

### **Jugendhilfeausschuss - Antrag zur Tagesordnung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
lieber Herr Sack,

die CDU-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Tagesordnungspunkt

#### **Kinderbetreuung in Haan – Schaffung zusätzlicher Plätze**

##### Begründung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder in Haan hat sich aufgrund der Bevölkerungsentwicklung gegenüber früheren Schätzungen bzw. Planungen deutlich erhöht.

Bezüglich der Versorgung mit Betreuungsplätzen in Gruiten verweisen wir auf unseren Antrag vom 11. Januar 2012. Der erhöhte Bedarf an Betreuungsplätzen zeichnet sich aber nicht nur auf Gruiten begrenzt ab. Im gesamten Stadtgebiet, d.h. auch in „Alt-Haan“ werden weitere Betreuungsmöglichkeiten erforderlich. Dies ergibt sich u.a. aus dem Zuzug in neue Wohngebiete wie z.B. an der „Steinkulle“ oder auch an der „Pumpstation“.

Die Bedarfslage wird sich im nächsten Jahr noch einmal verschärfen, da dann aufgrund Bundesrecht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind unter drei Jahren bestehen wird.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit mit den Trägern der bestehenden Kindertageseinrichtungen Gespräche geführt, um abzuklären, ob Erweiterungsmöglichkeiten bestehen.

Mit Blick auf die Ist-Situation sowie die sich abzeichnende Erhöhung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für Kinder fordert die CDU die Verwaltung auf in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses aus den Gesprächen mit den Trägern zu berichten, zeitnah Lösungsvorschläge auszuarbeiten und zu unterbreiten, wie der Bedarf an weiteren Plätzen kurz- und mittelfristig gedeckt werden kann. Hierzu gehört auch die Frage einer baulichen Lösung für die bestehende städtische Einrichtung an der Alleestraße.

Die CDU ist der Ansicht, dass ausreichend Betreuungsplätze nur in einem Gesamtkonzept durch ein Bündel von Maßnahmen geschaffen werden können. Dieses könnte die Schaffung neuer Betreuungsgruppen für Kinder in entsprechenden Tagesstätten oder in Tagesbetreuungseinrichtungen (Großpflege oder „Tagesmütter“) beinhalten. Zudem könnten verstärkt Betreuungsplätze bei „Tagesmüttern“ geschaffen und über das Jugendamt vermittelt werden.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um einen Bericht in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses und ist bereit ggfs. in diesem Termin oder sonst zeitnah etwaig erforderliche Beschlüsse zu fassen, damit rechtzeitig ausreichend Betreuungsplätze geschaffen werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Giebels  
Stv. Vorsitzender



Marlies Goetze  
Sprecherin der CDU im JHA